



STADTVERWALTUNG BORNHEIM

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim
Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-0, Fax: 02222 945-126
Bürgermail: info@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de

Amt für Kinder, Jugend und Familien:
 Brunnenallee 31, 53332 Bornheim, 02222 9437-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infocenter:
 Montag - Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 - 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:30 Uhr
 Terminvereinbarung unter 02222 945-181 oder -182

Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:
 Montag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Amt für Schulen, Soziales, Senioren und Integration: Die Abteilung für Soziales, Senioren und Integration ist am Mittwoch geschlossen. Die Abteilung Schulen (Brunnenallee 31a) folgt den allgemeinen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten der übrigen Ämter:
 Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 15:00 - 18:00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung! Besucher aller Dienststellen müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

BÜRGERMEISTER

Bürgersprechstunde in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Anmeldung notwendig unter 02222 945-101

FRAKTIONEN

Alle Fraktionen bieten regelmäßig Sprechstunden in ihren Büros im Servatiuscenter, Servatiusweg 19-23, Gebäude B, 3. OG. an.
CDU 02222 9956325, cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de
SPD 02222 9956331, fraktion@spd-bornheim.nrw
Bündnis 90/Die Grünen 02222 9956328, 0151 20746104, gruene@rat.stadt-bornheim.de
UWG/Forum 02222 9956345, h.g.feldenkirchen@t-online.de
FDP 02222 9956355, fraktion@fdp-bornheim.de
ABB 0151-7221101, bornheimer123@yahoo.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. NW: Stadt Bornheim, Der Bürgermeister, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, Redaktion: Rainer Schumann, Pressestelle, 02222 945-235, pressestelle@stadt-bornheim.de

Barrierefreier Umbau nahezu abgeschlossen

Mit der Inbetriebnahme des neuen Aufzugs im Bornheimer Rathaus sind die Umsetzung des Brandschutzkonzepts und der barrierefreie Umbau nahezu abgeschlossen. Nach fünfmonatiger Bauzeit ersetzt der Glasaufzug den alten Fahrstuhl, der technisch nicht mehr den Anforderungen eines modernen Verwaltungsgebäudes entsprochen hat.

Der neue Aufzug zeichnet sich durch große Haltegenauigkeit aus. Er verfügt über eine LED-Beleuchtung und wird energiesparend betrieben. Die Konstruktion besteht aus einem Stahlgerüst mit Glaseinfassung. Die Innenwände der 1,10 mal 1,40 Meter großen und 2,20 Meter hohen Kabine bestehen aus gebürstetem Edelstahl und einer Spiegelwand. In dem Aufzug finden acht Personen oder auch ein größerer Rollstuhl Platz. Die Tragkraft beträgt 630 Kilogramm.

Parallel zum Einbau des Aufzugs wurde über die Außentreppe ein

zweiter Rettungsweg angelegt. Außerdem wurden das Bürgerbüro umgestaltet und die Treppenhäuser zu den Fluren ausgewechselt. Sie lassen sich ohne Kraftaufwand mit einem einfachen Tastendruck öffnen. Und im August wird das Rathaus noch mit einer digitalen Schließanlage ausgerüstet. Nach Abschluss der Umbauarbeiten folgen in den nächsten Wochen der Rückbau des alten Aufzugs und des Treppenlifts.

„Die Sanierung des nunmehr fast fünf Jahrzehnte alten Gebäudes war notwendig, um dem neuen Brandschutzkonzept gerecht zu werden und das Rathaus insgesamt besucherfreundlicher zu machen“, erklärt Bürgermeister Christoph Becker, der sich freut, dass der Umbau nun abgeschlossen ist. Denn die Arbeiten hätten bei laufendem Verwaltungsbetrieb stattgefunden, sodass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitweise mit nicht unerheblichem Baulärm hätten zurechtkommen müssen.



Bürgermeister Christoph Becker: Die erste Fahrt im neuen Aufzug führt nach oben. Foto: Stadt Bornheim

Die nächsten Sitzungen

Stadtrat

Dienstag, 22.06.2021, 18 Uhr, Rheinhalle, Rheinstraße 201, Hersel

Betriebsausschuss

Dienstag, 29.06.2021, 18 Uhr, Aula der Europaschule, Goethestraße 1, Bornheim

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

Mittwoch, 30.06.2021, 18 Uhr, Aula der Europaschule, Goethestraße 1, Bornheim

Die Termine gelten vorbehaltlich weiterer Einschränkungen. Die Sitzungen sind öffentlich. Es gelten die Regelungen der zum Zeitpunkt der Sitzung aktuellen Coronaschutzverordnung. Publikumsplätze stehen demnach zurzeit nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Diese werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Anmeldungen können per Mail an claudia.gronewald@stadt-bornheim.de oder telefonisch unter 02222 945-218 erfolgen. Teilnehmende werden gebeten, über einen gültigen Schnelltest zu verfügen oder einen Selbsttest vorzunehmen. Tests können durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden. Wer diesen Test in Anspruch nimmt, sollte bis zu einer Stunde vor der Sitzung anreisen, um den Test in Ruhe durchführen zu können. Während der gesamten Sitzung ist durchgehend eine FFP2-Maske zu tragen. Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können. Dies ist durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen. Aktuelle Informationen im Internet unter www.bornheim.de oder unter session.stadt-bornheim.de.

Stadt dankt Ehrenamtskarteninhabern mit Piano-Konzertabend

Die Verwaltung lädt Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW der Stadt Bornheim am Sonntag, 11. Juli 2021, zu einem Konzertabend in die Herseler Rheinhalle, Rheinstraße 201, ein. Die Konzertdarbietung mit Pianistin Susanne Kessel beginnt um 18.30 Uhr. Mit dem Konzert bedankt sich die Stadt bei den Bornheimer Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern und würdigt ihren freiwilligen Einsatz vor Ort. Die Veranstaltung wird von der Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln gefördert. Das Event war ursprünglich für den 5. Dezember 2020 geplant, musste jedoch Corona-bedingt verschoben werden.

Die Veranstaltung findet nun am 11. Juli unter den dann gültigen Hygiene- und Corona-Bestimmungen statt. Der Zutritt wird ausschließlich mit Vorlage einer Eintrittskarte und einem negativen Testergebnis, das nicht älter als 24 Stunden ist, oder einem Impfnachweis gewährt.

Inhaberinnen und Inhaber einer Ehrenamtskarte NRW der Stadt Bornheim werden gebeten, sich zur Ausstellung ihrer Eintrittskarte bis spätestens Mittwoch, 30. Juni 2021, mit Nicole Krumbach unter Nicole.Krumbach@Stadt-Bornheim.de oder Tel. 02222 945-215 in Verbindung zu setzen.

Jetzt noch für den Heimatpreis bewerben und bis zu 2.500 Euro gewinnen

Bornheimer Vereine, Organisationen und Initiativen von ehrenamtlich Engagierten können sich noch bis zum 25. Juni 2021 für den dritten Heimatpreis bewerben. Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein Preisgeld von 2.500 Euro. Platz zwei ist mit 1.500 Euro dotiert, Platz drei mit 1.000 Euro.

Gefördert wird der Preis vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW. Das Motto lautet: „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ Unterstützt werden Aktivitäten, Projekte oder Vorhaben, die einen Beitrag zur Förderung von Integration und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten.

Zusätzlich zu diesem Grundsatz hat der Rat der Stadt Bornheim folgende Entscheidungskriterien festgelegt: Das Projekt soll Informationen über die Geschichte und das kulturelle Erbe erhalten und sichtbar machen, die



Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden im vergangenen Jahr im Ratssaal ausgezeichnet. Foto: Stadt Bornheim

An heißen Tagen junge Bäume gießen

Bäume leiden schnell unter Hitze und brauchen Wasser. Das gilt besonders für junge Bäume, die noch keine tieferen Wurzeln schlagen konnten. Daher bittet die Bornheimer Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger, die städtischen Bäume vor ihrer Tür an trockenen Tagen zu gießen - vor allem bis September.

Je nach Größe des Baums sollten täglich ein bis drei Eimer Wasser in die Nähe des Stammes gekippt werden - am besten früh am Morgen. Denn wenn es draußen noch recht kühl ist, verdunstet kaum Gießwasser und die Erde kann die Feuchtigkeit gut aufnehmen. Auch sind die Bäume dann tagsüber ausreichend mit Wasser versorgt. Beim Gießen von Straßenbäumen sollte man außerdem darauf achten, dass das Wasser auch wirklich vom

Attraktivität öffentlicher Orte und Plätze steigern, die Aus- und Weiterbildung insbesondere von Kindern und Jugendlichen fördern oder sich innovativ mit dem Thema „Heimat“ und der Erlebbarkeit eines modernen Heimat-Begriffs befassen.

Schriftliche Bewerbungen nimmt die Stadtverwaltung bis zum 25. Juni 2021 entgegen, entweder schriftlich an: Rathaus Bornheim, Amt 11.2, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, oder per E-Mail an HeimatPreis@Stadt-Bornheim.de.

Die Antragstellerin oder der Antragsteller sollte mindestens das grundsätzliche Auswahlkriterium erfüllen. Den originalen Ausschreibungstext, Ansprechpartnerin und weitere Infos findet man unter: www.bornheim.de/rathaus-aktuell/heimat-preis/

Erdreich aufgenommen wird - insbesondere, wenn der Baum von Gitterplatten, Bürgersteigen und Asphalt umgeben ist.

Lebensraum und Nahrungsquelle

Bäume verschönern nicht nur das Stadtbild, sondern sind für Mensch und Tier geradezu lebensnotwendig. Vielen Tierarten dienen sie als Lebensraum und Nahrungsquelle. Und ein einziger Baum filtert jährlich etwa sieben Tonnen Staub, bindet rund 2,2 Tonnen CO₂ und produziert durchschnittlich 1,8 Tonnen Sauerstoff. Die letzten heißen Sommer haben nachdrücklich gezeigt, dass jeder einzelne von ihnen benötigt zur Erhaltung Schutz und Pflege.

STADTBETRIEB BORNHEIM AÖR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim
Telefon: 02227 9320-0, Fax: 02227 9320-33
E-Mail: sbbmail@sbbonline.de
Homepage: www.stadtbetrieb-bornheim.de

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung:
 Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten für Grünabfälle und Elektroschrott:
 Montag 12:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 i. + 3. Sa. im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

SERVICE

24-Stunden-Hotline für Störungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenbeleuchtung: 02227 9320-77 oder Störungsmeldung unter www.stadtbetrieb-bornheim.de

HALLENFREIZEITBAD BORNHEIM

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 3716
Zugang nur mit Online-Ticket!

Aktuelle Infos und Tickets gibt es unter: www.hallenfreizeitbad.de

STADTBÜCHEREI

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 938-565, Fax: 02222 938-567
E-Mail: stadtbuecherei@stadt-bornheim.de
Homepage: www.bornheim.de/stadtbuecherei

VOLKSHOCHSCHULE BORNHEIM/ALFTER

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 945-460, Fax: 02222 945-115
E-Mail: info@vhs-bornheim-alfter.de
Homepage: www.vhs-bornheim-alfter.de

ENERGIEBERATUNG

Kostenlose telefonische Energieberatung der Klimaregion Rhein-Voreifel in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW am 21. Juli 2021 von 14 bis 17.45 Uhr, Anmeldung erforderlich unter: 02222 945-285, tobias.gethke@stadt-bornheim.de

Hundekot auf Gehwegen Stadt Bornheim erwartet Rücksichtnahme von Hundehaltern

Hundehaufen auf öffentlichen Wegen und in Grünanlagen stellen nicht nur ein großes Ärgernis, sondern eine echte Gesundheitsgefahr dar. Denn Hundekot kann gefährliche Parasiten auch auf den Menschen übertragen - beispielsweise Hunde- und Fuchsbandwürmer sowie Spul-, Peitschen- oder Hakenwürmer.

Daher appelliert die Bornheimer Stadtverwaltung nachdrücklich an alle Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere auf öffentlichen Straßen, Wegen, Grünanlagen sowie Spiel- und Bolzplätzen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Darüber hinaus haben Hunde auf Rasenflächen oder gar Kinderspielflächen nichts zu suchen. Ebenso dürfen die Tiere nicht auf Ackerflächen gelassen werden. Denn laut Landwirtschaftskammer NRW kann es aufgrund der strikten Lebensmittelhygiene-Verordnung für Landwirte zur Vernichtung von 60 bis 100 Salatpflanzen führen, wenn ein Hund ein einziges Mal durch eine Salatkultur läuft.

Daher fordert die Stadt Bornheim alle

Hundehalter auf, ihre Tiere auf öffentlichen Wegen laufen zu lassen und den Hundekot immer einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Das Ordnungsamt führt regelmäßig Kontrollen durch. Wer sich nicht an die Regeln hält, muss mit empfindlichen Strafen rechnen, denn neben der kostenpflichtigen Beseitigung zu Lasten des Hundebesitzers können auch Bußgelder verhängt werden.

Eine Übersicht der Hundekotbeutelspender im Stadtgebiet gibt es unter: www.bornheim.de/dog-stations-hundekotbeutelspender



Bornheims Wanderwege sind auch bei Hundehaltern sehr beliebt. Die Hinterlassenschaften ihrer Tiere sind einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Foto: Pixabay